

KONTAKTE

Informationsblatt der Heimat-, Werbe- und Kulturgemeinschaft Neetze e.V. (HWK)

Für Mitglieder und Freunde der HWK, Ausgabe Nr.: 31; im November 2009

3 Muskel Tour

Am 21.06.2009 trafen wir uns morgens um 8.00 Uhr am Lüneburger Bahnhof zu unserer sportlichen Herausforderung: Die 3 Muskel Tour. Es waren schon die ersten großen und kleinen "Sportler" aus Neetze und Umgebung da. Gestärkt durch den ersten Kaffee des Tages ging es um 8.25 Uhr mit dem Zug Richtung Ratzeburg. Um den Kreislauf auf die Herausforderungen vorzubereiten, gab es zur Stärkung Laugenkonfekt für die Kleinen und Sekt für die Großen. Pünktlich um 9.30 Uhr kamen wir in Ratzeburg zur ersten Etappe an. Dort standen für uns die Handhebeldraisinen bereit, mit denen wir ins 5 km entfernte Schmilau pumpen mußten. Während dieser anstrengenden Fahrt überraschte uns der erste Regenschauer. Trotz Regen und schlechter Sicht stand der Spaß an erster Stelle. In Schmilau machten wir unsere erste Pause und viele probierten die Spaßfahräder aus. Allmählich wurden wir auch wieder trocken. Also, auf zur zweiten Etappe: Eine Tour mit 6teambikes über 3,5 km. Kurz erklärt: Ein großes Dreirad, auf dem wir mit 6 Personen um einen Tisch herum saßen und strampelten. Nach dieser athletischen Höchstleistung (bergauf - bergab) kamen wir am Ratzeburger See an. Nach einer längeren erholsamen Pause, die alle auch dringend nötig hatten, begaben wir uns zum Ufer

des Ratzeburger See. Hier wartete schon (oder auch endlich) die letzte Etappe auf uns. Es lagen bereits 2 Drachenboote für die nächsten 3 km im Wasser. Schwimmwesten wurden schon einmal sicherheitshalber verteilt. Alle "Sportler" teilten sich auf beide Boote auf: Steuermann hinten, Paddler in der Mitte und der Trommler ganz vorne. Alle Paddler versuchten nun unter Anleitung ihres Steuermannes und im Takt ihres Trommlers gleichmäßig zu pullen. Mit gemischten Gefühlen und einem gewichtsmäßig überfüllten Boot erreichten alle 40 "Sportler" nach einstündiger Seeüberquerung und Schlagseite klitschnass und heilfroh das rettende Ufer. Als wir uns alle erholt hatten, ging es gefühlt 10 km zu Fuß zurück zu unserem Bahnhof (laut Teamleiter nur wenige Minuten). Dort erwartete uns ein leckeres Grillbuffet. Mit völlig erschöpften Erwachsenen und glücklichen Kinder traten wir um 15.30 Uhr die Heimfahrt mit dem Zug an. Die 3 Muskel Tour hat ihrem Namen alle Ehre gemacht!!!

Ein besonderer Dank geht an Ilona Samesch, die für uns diese Tour organisiert hat und uns so zu sportlichen Höchstleistungen brachte. *HWK Neetze e.V.*

Bilder unter:
www.neetze.de



NEETZER
Weihnachtsmarkt
am 28. November 2009 - ab 14 Uhr

Aus meiner Sicht...

Wie war ich froh, als ich hörte, dass die Neetzer Handwerker in diesem Jahr wieder das traditionelle Glühweinzelt auf dem Weihnachtsmarkt übernehmen. Im letzten Jahr sind wir vom HWK Neetze e.V. eingesprungen, denn wir hätten es schade gefunden, wenn es das traditionelle Neetzer Handwerkerzelt auf dem Weihnachtsmarkt nicht gegeben hätte. Da wir mit so vielen organisatorischen

Dingen (die man nicht immer sieht) beschäftigt sind, war das Glühweinzelt im letzten Jahr eine große Herausforderung. Ohne die vielen fleißigen Helfer, die Glühwein verkauft haben, hätten wir das nicht geschafft. Vielen Dank für Eure Hilfe, liebe/r *Anke Sander, Ulrike Bessert, Anke v. Blumenthal, Doreen und Marco Brendemühl, Waltraud Glander, Jan-Stephan Berkenbusch und Lena*

Alle Jahre wieder: Der Weihnachtsmann und seine Engel

Am 28.11.2009 um 15.00 Uhr ist es wieder soweit: Der Weihnachtsmann und seine Engel machen Halt auf dem Weihnachtsmarkt Neetze. Ihr könnt dann dort in seinem Weihnachtsbüro Eure Wunschzettel direkt beim Weihnachtsmann und seinen Engeln abgeben. Er hat auch wieder eine kleine Überraschung für Euch dabei.

Angela Sidoruk und Sandra Gierke

Weihnachtsenten- Verlosung

Für die Großen gibt es auch in diesem Jahr wieder eine "Weihnachtsenten-Verlosung". Lose können bereits im Vorverkauf ab Mitte November in der Leseratte erworben werden, sowie direkt auf dem Weihnachtsmarkt.

Angela Sidoruk und Sandra Gierke

NEU!!! Weihnachtsbastelei für Kinder

Der HWK Neetze e.V. hat sich auch in diesem Jahr für Euch Kinder etwas Neues einfallen lassen. Von 14 Uhr bis 17 Uhr steht für Euch ein Weihnachtsbastelzelt bereit. Dort habt Ihr die Möglichkeit, für Euch etwas Weihnachtliches zu basteln. Wir freuen uns auf Euch!

Angela Sidoruk und Sandra Gierke

Böhnke, Markus Ungermann, Frank Sidoruk, Carsten Samesch, Jürgen Fröhling, Andy Großkopf, Hartwig Meyer.

Trotz allem hat es mir viel Spaß gemacht und manch ein Neetzer ist auch aus unserem Glühweinzelt lustig und vergnügt nach Hause geschaukelt!

Gaby Koch-Meyer

Ihre Ansprechpartner der HWK Neetze e. V.

Jens Strampe - Vorsitzender,
Tel.: 05850 - 781

Karl-Heinz Biernoth - stellv.
Vorsitzender, Tel.: 05850 - 783

Sandra Gierke - Schriftführerin
Tel.: 05850 - 972885

Harry Brendemühl - stellv.
Schriftführer, Tel.: 05850 - 1287

Georg Seidel - Kassenwart
Tel.: 05850 1307

Ilona Samesch - stellv. Kassenwartin
Tel.: 05850 - 971852

Gabriela Koch-Meyer -
Kulturbeauftragte, Tel.: 05850 - 577

Reinhold Baumgarten - stellv.
Kulturbeauftragter, Tel.: 05850 - 398

Angela Sidoruk - Pressewartin,
Tel.: 05850 - 971794

Brigitte Großkopf - stellv.
Pressewartin, Tel.: 05850 - 648

Kerstin Berkenbusch - Werbeobfrau
Tel.: 05850 - 676

Marion Fröhling - stellv. Werbeobfrau
Tel.: 05850 - 248

**Tatkräftige Unterstützung des
Vorstandes durch:**
Norwig Knittel, Heidrun Glatz, Helga
Malso, Frau Stieler vom Birkenhof, Erika
Cordes, Peter Waerner und viele mehr.

Neetze wie es früher war Häuser - Familien - Geschichten

Wir blicken zurück..

.. auf ein erfolgreiches Dorffest am 26./27.09.2009 bei herrlichem Wetter. Zahlreiche Neetzer Bürger und viele Gäste aus der Umgebung besuchten unser diesjähriges Dorffest. Es gab viele schöne und neue Attraktionen, wie z.B. Rollenbahn für die Kleinen, Kinderrallye mit vielen gespendeten Sachpreisen, Ponyreiten, Kürbisschnitzen, Rodeoreiten für Groß und Klein und vieles vieles mehr. Auch einige Neetzer Ortshandwerker und Künstler aus Neetze und Umgebung stellten sich vor. Am Samstagabend fand ein gemütliches Beisammensein in der Neetzer Zwergenstube anlässlich des 20jährigen Bestehens des HWK Neetze e.V. statt.

Durch die vielen Geld- und Sachspenden haben auch die Neetzer Bürger dazu beigetragen, gerade den Kindern ein unvergessliches Dorffest zu bereiten.

Wir bedanken uns herzlich bei den Anwohnern Am Katzenberg für die große Hilfsbereitschaft.

HWK Neetze e. V.

Eine Herzensangelegenheit

Traditionell findet der Winterball des Landvolks am 16.01.2010 im Neetzer Hof für Jedermann statt. Auch wir vom HWK Neetze e.V. besuchen den Winterball und möchten Ihnen einmal nahe legen, dieses Tanzvergnügen zu besuchen. Ein leckeres Buffet, eine große Tombola und Live-Musik sorgen für eine gute Stimmung. Auch Tischreservierungen sind möglich. Bei Interesse wenden Sie sich an Frank Tschentscher unter Tel. 0 58 50 / 15 96.

HWK Neetze e. V.

Aufsätze in loser Reihenfolge (18) von Reinhold Baumgarten

Aufstieg eines Neetzer Jungen bis ins Niedersächsische Sinfonieorchester

Wilhelm Müller, ein musikalischer Junge, wurde im Jahre 1922 in Neetze, Im Timpen geboren.

Der Vater von Wilhelm, Hermann Müller sen., machte manchmal seine Runde im Dorf, u. a. auch zu uns zum Katzenberg.

An einem Winterabend in den 50.ger Jahren erzählte uns Hermann Müller sen. folgende Geschichte:

Sein Sohn Wilhelm ging in Neetze zur Schule, hütete nachmittags die Kühe und spielte manchmal auf der familieneigenen Posaune.

Er nahm an, dass nach Ende der Schulzeit alles so schön bleiben könnte, nur ohne Schule. Die Eltern erklärten ihm die Notwendigkeit, einen Beruf zu erlernen, Maurer oder Zimmerer könnte er werden. Doch Wilhelm liebte das Posaunenspiel und wollte Musiker werden.

Zur Feldarbeit, so erklärte mir Frau Elly Müller, eignete er sich auch nicht, weil er die Unkräuter nicht erkannte!

Wilhelm Müller fand tatsächlich eine Lehrstelle als Musiker bei der Tanzkapelle Sager in Bleckede. Einmal in der Woche musste er nach Lüneburg zur Berufsschule. Seine weißen Hemden gab er bei den Eltern in Neetze zum Waschen und Bügeln ab. Mit 17 Jahren wurde er eingezogen, mit Glück landete er bei der Militärmusik, danach Gefangenschaft in Amerika.

Seine musikalischen Fähigkeiten waren auch hier nicht von Nachteil.

In den Nachkriegsjahren verdiente



Wilhelm Müller mit seiner jungen Braut vor dem Elternhaus in Neetze, Im Timpen, im Jahre 1948.

sich Wilhelm Müller wieder Geld mit Tanzmusik und machte Weiterbildung bis zur Aufnahme ins Nieders. Sinfonieorchester. Viele Jahre spielte er in Bad Pyrmont.

Die Eltern in Neetze waren stolz auf ihren Sohn.

Wilhelm Müller, ein Neetzer Junge, machte gute Musik zur eigenen Freude und zur Freude seiner Mitmenschen; denn es war für ihn mehr als nur ein Beruf geworden.

